

## Einladung zur Vernissage

### „60x60“ Internationale Filmcollage

Am Samstag, 2. Juli 2022, ab 20 Uhr lädt das Museum Brot und Kunst zur Vernissage seines Filmprojekts „60x60“ in den Salzstadel ein.

„60x60“ ist ein weltumspannendes Filmprojekt, das 60 Kurzfilme à 60 Sekunden (Richtzeit) von Künstler\*innen aus verschiedenen Ländern und Kulturen verbindet. Die internationale Filmcollage führt die ästhetisch ganz unterschiedlichen Stimmen zu dem übergreifenden Thema Essen in politischen und kulturellen Kontexten zusammen. Mit dabei sind namhafte Künstler\*innen ebenso wie besonders spannende Newcomer. Manche Künstler\*innen betrachten das Thema eher universell, andere stellen einen sehr persönlichen oder aktuellen Bezug her. So z. B. die ukrainische Künstlerin Alla Georgieva, die die Auswirkungen des Krieges auf das Leben der Menschen in ihrem Land reflektiert.

Aus allen Kurzfilmen zusammen entsteht eine mehr als einstündige Collage, die vom 2. Juli bis 14. Oktober 2022 ständig in der Dauerausstellung zu sehen sein wird. Darüber hinaus hat das Museum drei Künstler\*innen eingeladen in Ulm Workshops mit drei verschiedenen Gruppen durchzuführen; mit Schüler\*innen einer 8. Klasse, Auszubildenden aus der Lebensmittelbranche und einer generationenübergreifenden Gruppe. Die Ergebnisse dieser Workshops – auch hierbei entstehen kurze Filme – werden zur Vernissage und Finissage in der Ausstellungshalle gezeigt.

Der aus Tel Aviv stammende Künstler Shahr Marcus präsentiert am 2. Juli 2022 die Ergebnisse seines Workshops mit angehenden Brauern und Mälzern der Ferdinand-von Steinbeis-Schule. Erstmals ist an diesem Abend dann die gesamte Filmcollage im Museum zu sehen. Das wird gefeiert mit DJ Nico Bulla und Tel Aviv Sounds!

Die Finissage, zu der ebenfalls die gesamte Filmcollage im Großformat projiziert wird, feiern wir am 14. Oktober ab 19 Uhr, mit dem Künstlerduo honey und bunny und mit DJ Nico Bulla.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei!  
Für Getränke ist gesorgt.

Hinweis für alle, die nicht ins Museum Brot und Kunst nach Ulm kommen können:

Es besteht die Möglichkeit, die Filme online zu streamen, und zwar vom 2. Juli, 21 Uhr MEZ bis 4. Juli, 9.00 Uhr sowie 14. Oktober, 21 Uhr bis 16. Oktober 9.00 Uhr. Dies ist der Zugangs-Link: <https://museumbrotundkunst.de/audio-video>

## Beteiligte Künstler\*innen

Tobi Akinde (Nigeria), Rowan Aldib (Ägypten), Suzanne Anker (USA), Hend Bakr (Ägypten), Tino Baumann (D), Valentino Berndt (Mexiko/D), Böller und Brot (D), Birgit Bornemann (D), Alex Boya (Kanada/Bulgarien), Johannes Büttner (D), Aldonza Contreras Castro (Mexiko), Rodrigo Courtney Alejandre (Mexiko), Deema Dabis (Jordanien/Palästina/USA), Søren Dahlgard (Dänemark), Jaqui Dresen (D), Nezaket Ekici (Türkei/D), Tomas Espinosa (Kolumbien/Deutschland), Alex Frost (GB), Kasia Fudakowski (GB/D/Polen), Onno Gaissmaier (D), Alla Georgieva (Ukraine/Bulgarien), Andrea Godínez (Mexiko), Grieta Cine de Raiz (Mexiko), Tang Han (China/D), Marc Hautmann (D), Honey & Bunny (Österreich), Maho Irigoyen (Argentinien/Mexiko), Ebba Jahn (D), Birgit Johnsen (Dänemark), Koko Byamungo Kabamba (Kongo), Mark Klawikowski (D), Steffen Köhn (D), Isabelle Konrad (D), Pia Maria Martin (D), Shahar Marcus (Israel), Rémy Markowitsch (Schweiz), Peter Miyalu Nzodisa (Kongo), Anna Mönnich (D), NEOZOOM (D), Hanne Nielsen (Dänemark), Youngbin Noh (Südkorea/D), Elia Nurvista (Indonesien), Gerard Ortín Castellví (Spanien), Anahita Razmi (D), Krišs Salmanis (Lettland), Moritz Schinn (D), Marco Schuler (D), Kalin Serapionov (Bulgarien), Jennifer Skarbnik Lopez (Mexiko), Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger (Schweiz), Tadasu Takamine (Japan), Kyoko Takemura (Japan/D), Uhunoma (Nigeria), Andreas Usenbenz (D), Farzane Vaziritabar (Iran/D), Koen Vanmechelen (Belgien), Wana Udobang (Nigeria/GB), Ance Vilnīte (Lettland), Gabrielle Zimmermann (D)